

## Infobrief Januar 2026



**Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (Deuteronomium 6,5)**

*Liebe Geschwister und liebe Freundinnen und Freunde,*

als Teenager habe ich gerne Zeit mit meinem Cousin verbracht. Wir sind etwa gleich alt. Aber er wohnte gut zwei Autostunden von uns entfernt. Also sahen wir uns nicht sehr oft. Um so schöner, wenn ich bei ihm übernachten konnte. Wir haben dann gerne über die Dinge geplaudert, die einen so als Teenager beschäftigen. Nicht als gewöhnliche Teenager; aber als Teenager in sehr frommen Familien. „Es heißt ja, dass man Jesus lieben soll“, sagte mein Cousin einmal, „und dann stelle ich mir vor, wie ich in Nadine verliebt bin, und wünschte mir, ich wäre auch in Jesus so verliebt. So müsste es doch sein.“ Ich war nicht sicher: Müsste ich jetzt ein schlechtes Gewissen bekommen, weil ich Jesus auch nicht genug liebte? Oder hatte die Argumentation doch irgendwo einen Haken?

Der Vers für diesen Monat ist Teil des zentralen Bekenntnisses der hebräischen Bibel: „Höre, Israel! Der HERR, unser Gott, der HERR ist einzig. Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“ Hier steht es doch: Du sollst den HERRN mit starken, herzlichen Emotionen lieben. Oder doch nicht? Es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen, wie die Leute in Juda sich den Menschen vorstellten und von ihm sprachen. Gott zu lieben – das lässt sich als wechselseitiges Hören beschreiben: Hören und sich zu Gehör bringen.

Wer Gott mit seinem Herzen liebt, der hat ein Ohr an Gottes Herz und hört auf seinen Herzschlag. Wenn wir heute von Herzschmerz reden oder davon sprechen, dass wir einen Menschen herzlich lieben, dann sind starke Gefühle im Spiel. Das Herz gilt auch als Kraftquelle, die das Blut durch den Körper pumpt. Anders im Hebräischen. „Leb“ ist das hebräische Wort für „Herz“. Wir kennen es von Lebkuchenherzen. „Leb“ meint das Innerste. Das ist der Ort, an dem ein Mensch seine Entscheidungen trifft. Ein starkes Herz ist ein Bild für Mut und Willenskraft. Wer Gott mit ganzem Herzen liebt, hat zugleich ein Ohr an Gottes Herz. Er ist bemüht, Gottes Absichten und seinen Herzenswünschen auf die Spur zu kommen. Bei seinen Entscheidungen orientiert er sich an Gottes Werten und Ideen, am Herzschlag Gottes.

Wer Gott mit seiner Seele liebt, der rechnet damit, dass Gott hört. Die Seele betrachten viele als Gegenpart zum Körper. Der Körper ist wie eine Hülle für die Seele. Ein Haus, in dem sie – vielleicht nur vorübergehend – wohnt. Die Seele ist sinnbildlich für Stimmungen, den Willen, Gefühle – alles das, was man nicht sehen und anfassen kann. Seelische Krankheiten werden laienhaft als Gegensatz zu körperlichen Erkrankungen angesehen. Doch die Medizin weiß, wie eng und untrennbar Körper und Seele miteinander verflochten sind. Auch das ist im Hebräischen anders. Das hebräische Wort für Seele, „Näfäsh“, bedeutet eigentlich „Kehle“. Ein Körperteil, das man genau lokalisieren und sogar anfassen kann. Mit der Kehle sprechen und singen wir. Paul Gerhard dichtet: „Du, meine Seele, singe, wohlan und singe schön. Dem, welchem alle Dinge, zu Dienst und Willen steh’n“. Aber die Seele spürt es auch als erste, wenn ein Mensch Durst hat. Wie kein anderer Teil des Körpers zeigt uns die Seele, dass wir abhängig sind, nicht auf uns gestellt sein können, auf Gott angewiesen sind. Sollte das etwa bedeuten, dass wir Gott lieben können, indem wir ihm unsere Bitten sagen, unsere Sehnsucht entgegen schreien und sogar unsere Verzweiflung und Hilflosigkeit? Ist es ein Zeichen von Liebe, wenn wir uns von ihm beschenken und unsere Hände füllen lassen? Ja, genau das. Gott mit ganzer Seele zu lieben, bedeutet: Wir akzeptieren, dass wir auf Gott angewiesen sind, und nehmen es sogar dankbar an. Das schließt neben der Bitte um Brot auch die Bitte um Vergebung ein. Wer Gott mit seiner Seele liebt, rechnet damit, dass Gott uns gerne zuhört. Könnte es uns leichter fallen, Fehler und Schuld einzugestehen, wenn schon die Bitte um Vergebung ein Zeichen der Liebe zu Gott ist?

Gott zu lieben ist ein gegenseitiges Hören. Wir hören auf seinen Herzschlag. Und wir



lassen uns hören: unsere Bitten, Klagen, Sehnsüchte und auch unseren Dank und unser Lob. Und das mit aller Kraft. Der dritte Teil in der Aufzählung bedarf keiner weiteren Erklärung. Er spricht für sich selbst.

Ich wünsche euch ein gesegnetes neues Jahr mit einem Herzen, das hört, und einer Kehle, die sich hören lässt. Herzlich grüße ich auch im Namen der Gemeindeleitung,

*Sören Brünninghaus*

## Aktuelles

---

### Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Sonntag, 18. Januar um 11:15 Uhr (zwischen den Gottesdiensten)**

Liebe Mitglieder und liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde,

mit der nebenstehenden Tagesordnung laden wir Euch herzlich ein zu unserer nächsten Mitgliederversammlung (MV), am Sonntag, den 18. Januar 2026 um 11:15 Uhr (zwischen den Gottesdiensten).

In der letzten MV am 19. November haben wir Euch von den Ideen zu einem veränderten Anstellungsmodell als aktuelle (Übergangs-)Lösung berichtet und diese im Forum am 9. Dezember näher erläutert.

Zum einen sieht dieses neue flexible Anstellungsmodell einen weiteren Minijob vor für einen Hausmeister, der besondere, in regelmäßigen Abständen anfallende Hausmeisterarbeiten übernimmt.

Zum anderen möchten wir eine neue Stelle (20 Std.) für „Haus und Organisation“ einrichten. Sie soll sowohl Tätigkeiten aus dem Gemeindebüro umfassen als auch die Koordination unserer vielfältigen Gemeindearbeit: das „Zusammenwirken“ zwischen den bisherigen Putzstellen, dem neuen Minijob für Hausmeistertätigkeiten und dem nach wie vor nötigen Einsatz von Ehrenamtlichen. Diese neue Stelle, eine Art Gemeindereferent:in mit Praxis-Schwerpunkt, soll zunächst für einen Projektzeitraum von 2 Jahren befristet werden. Wir möchten sie gerne mit Petra Ihnen besetzen und freuen uns, wenn wir dies alles in der MV beschließen können.

Des Weiteren möchten wir mit Euch über die Situation in der Kassenverwaltung sprechen und hoffen, bis dahin mögliche Optionen präsentieren zu können.

Mit herzlichen Grüßen im Namen der Gemeindeleitung

*Andrea Schneider und Fabian Nattkämper* am 18.12.2025

#### Tagesordnung

##### **TOP 1**

Protokoll der MV vom  
14.09.2025 und 19.11.2025

##### **TOP 2**

Neues Anstellungsmodell

##### **TOP 3**

Situation Kassenverwaltung

##### **TOP 4**

Verschiedenes

## Mitgliederversammlung am 4. Februar

Eine weitere Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 4. Februar um 19:30 Uhr statt. Die Schwerpunktthemen sind:

- Vorstellung der neuen GL-Kandidaten für die Hauptwahl
- Change-Prozess Gottesdienst/e



## Bericht vom Gemeindeforum zur „Flexiblen Lösung für Haus und Organisation“

Etwa 70 Personen nahmen am 9. Dezember am Gemeindeforum teil. Die Gemeindeleitung hatte eingeladen, nachdem in der Mitgliederversammlung am 19. November deutlich wurde, wie groß der Gesprächs- und Klärungsbedarf zur „Flexiblen Lösung für Haus und Organisation“ ist. Die Gemeindeleitung hatte diese Lösung erarbeitet, weil es zurzeit nicht möglich ist, einen Menschen zu finden, der die Hausmeistertätigkeit in der Weise ausübt, wie wir es aus den letzten Jahrzehnten kennen.

Die Ältesten führten die Vielzahl der verschiedenen Aufgaben auf, die in Haus & Hof zuverlässig übernommen werden müssen. Zurzeit wird diese umfangreiche Arbeit in weiten Teilen ehrenamtlich geleistet. Nur die Reinigung wird von zwei Mini-Jobberinnen übernommen. Das bedeutet eine große Belastung für die wenigen Personen, die sich die Aufgaben teilen. Anhand eines Diagramms wurde erläutert, wie die „Flexible Lösung“ Abhilfe schaffen kann.

An die Vorstellung des Modells schloss sich eine Aussprache an. Verständnisfragen wurden gestellt. Einige Teilnehmende des Forums haben darauf aufmerksam gemacht, dass wir hier in einer Notlage sind, für die wir schnellstmöglich eine Lösung brauchen. Es wurde Zustimmung zum Modell und der Dank an die Gemeindeleitung für die Erarbeitung der Lösung geäußert. Es wurden auch Bedenken zur Sprache gebracht. Vor allem wurde gefragt, ob die umfangreiche Tätigkeit in Zukunft mit weniger bezahlten Stunden überhaupt zu leisten sei. Das neue Modell soll ehrenamtliche Mitwirkung fördern. Wenn das gelingt, ist es möglich, Kosten einzusparen. Das wäre von der angespannten Haushaltslage der Gemeinde her auch nötig. Die Frage wurde gestellt, ob es auch möglich sei, die halbe Stelle mit einer anderen Person zu besetzen oder die Stelle auszuschreiben. Die Gemeindeleitung betont, dass sie sich in den ersten beiden Jahren, in der die „Flexible Lösung“ sukzessive entwickelt wird, nur die Zusammenarbeit mit Petra Ihnen vorstellen kann. Sie ist fachlich sehr geeignet und hat sich in die Abläufe eingearbeitet, wie keine andere Person.

In einem Meinungsbild signalisierte eine große Mehrheit Zustimmung zur Flexiblen Lösung für Haus und Organisation. In einer Mitgliederversammlung am 18. Januar zwischen den Gottesdiensten um ca. 11.15 Uhr wird die Gemeinde über die „Flexible Lösung“ und die Anstellung von Petra Ihnen entscheiden.

## Informationen zur Vorschlagswahl der Gemeindeleitung 2025/26



Am 28. Dezember beginnt Vorwahl zur Wahl der Gemeindeleitung. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der EFG Oldenburg. Wählbar sind alle Mitglieder der EFG Oldenburg. Sie sollten mindestens seit 2 Jahren Mitglied der EFG Oldenburg sein. Die 2025 überarbeitete Wahlordnung kann als pdf-Dokument im Gemeindebüro angefordert werden. Sie hängt am weißen Brett aus.

Die Vor(schlags)wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Die Wahlunterlagen für die Vorwahl können an den Sonntagen, 28. Dezember (Weihnachtsgottesdienst) bis 18. Januar, von 9:30 bis 10:00 Uhr sowie zwischen den Gottesdiensten (bzw. nach dem Gottesdienst, wenn nur einer stattfindet) persönlich im Gemeindezentrum abgeholt werden. Mitglieder des Wahlausschusses sind hierfür an zwei entsprechend gekennzeichneten Standorten (Buchstaben A-K und L-Z) im Foyer bereit. Alternativ können die Wahlunterlagen über das Gemeindebüro per Mail oder telefonisch angefordert werden. Sie werden dann auf dem Postweg zugesendet. Nach dem Weihnachtsurlaub ist das Gemeindebüro ab dem 5. Januar besetzt.

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen („Wahlbrief“) ist per Einwurf in die Wahlurne im Gemeindezentrum (roter Briefkasten im Flur) oder per Einwurf in den Postbriefkasten der Gemeinde am Nebeneingang der Kreuzkirche sowie auf dem Postweg möglich.



**Der Wahlbrief muss bis spätestens Sonntag, den 18.1.2026 um 13 Uhr eingegangen sein.**

Die Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorschlagswahl erfolgt durch Aushang im Gemeindezentrum und im Info-Brief Februar 2026. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich im Rahmen einer Mitgliederversammlung am 4. Februar um 19:30 Uhr der Gemeinde vor.

Die anschließende **Hauptwahl** findet in der Zeit 4.-22. Februar statt.

## Gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Grünkohlessen

am Sonntag, 25. Januar um 11:00 Uhr



Anfang 2025 habt ihr als Gemeinde mich, Niklas Schulze, nicht nur als Pastor ordiniert, sondern auch als Kohlkönig eingesetzt. Diesem Titel möchte ich nun alle Ehre machen. Ihr seid also alle herzlich zum Grünkohlessen am 25. Januar bei uns in der Kreuzkirche eingeladen!

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr. Nach einer Umbaupause geht's los und wir können es uns schmecken lassen und die Gemeinschaft genießen. Für buntes Programm ist natürlich auch gesorgt.

Dabeisein und Mitessen ist kostenfrei. Wir freuen uns aber sehr, wenn ihr euch an den anfallenden Kosten mit einer Spende beteiligt.

Euer Kohlkönig, *Niklas Schulze*

## Winterspielplatz am 1.-3. Februar



In den Zeugnisferien öffnet wieder unser Winterspielplatz seine Türen. Die große Hüpfburg wird im Kirchenraum aufgebaut. Am Sonntag von 13-18 Uhr und Montag und Dienstag von 10-18 Uhr sind Zeit und Platz zum Toben, Spielen, Basteln, Bauen, Handwerken...

Wer sich am Winterspielplatz beteiligen will, hat viele Möglichkeiten: Catering, Aufsicht, Auf- und Abbau oder Basteln, Werken, Bauen mit den Kindern. Bei Interesse meldet euch bitte beim Pastorenteam oder im Gemeindebüro. Eine Liste für die unterschiedlichen Dienste hängt am weißen

Brett der Gemeinde aus. Macht gerne Werbung! Flyer und Plakate liegen am Infotisch. Bitte gebt sie weiter, auch an die Kindergärten und Grundschulen eurer Kinder.

Am Sonntag, 1. Februar feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr.

## Gott ist treu - Allianzgebetswoche

### Termine der Allianzgebetswoche, 12.-18. Januar 2026

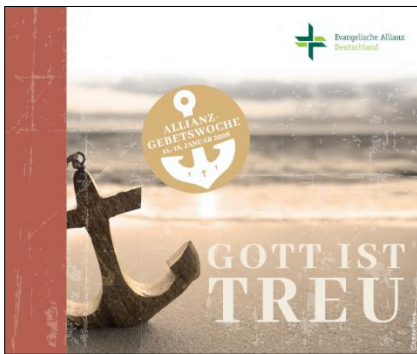
- Montag: Gott ist treu – Er erfüllt seine Versprechen.  
19:30 Uhr in der EfG, Elbestraße 5
- Dienstag: Gott ist treu – Er fordert uns zur Umkehr.  
15:00 Uhr in der Kreuzkirche, Eichenstraße 15
- Donnerstag: Gott ist treu – Auch in schweren Zeiten.  
20:00 Uhr, Lobpreisabend in der FeG, Bloherfelder Straße 132A
- Freitag: Gott ist treu – So leben wir Gemeinschaft.  
19:30 Uhr, Jugendabend in der FCG, Deelweg 14
- Samstag: Gott ist treu – Wir beten gemeinsam für seine Welt.  
18:00 Uhr, Sabbatfeier in der EG, Ziegelhofstraße 29

## Aus den Gemeindegruppen

---

### Gott ist treu

#### Seniorenstunde am Dienstag, 13. Januar um 15 Uhr im Rahmen der Allianzgebetswoche 2026



„Die Treue hat es nicht leicht“, so Dr. Reinhardt Schink, Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland. Wir schätzen sie im Sinne von Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Fairness, belächeln sie als naiv und „treudoof“, wenn Treue zu unkritischer Pflichterfüllung und über ein gesundes Maß an Verbindlichkeit hinaus geht.

Was bedeutet es, dass Gott treu ist? Die 180. Allianz-Gebetswoche widmet sich den unterschiedlichen Facetten der Treue.

Am 13. Januar findet ein Gebets- und Begegnungsnachmittag im Rahmen der Seniorenstunde bei uns statt. Achtung! Der Beginn ist um 15 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen.

Programmflyer der Seniorenstunden im 1. Halbjahr 2026 liegen am Infotisch aus.

*Elisabeth Seydlitz*



## Alles neu?

**MittFrauen am Mittwoch, 14. Januar um 19:30 Uhr**



„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ – so die Jahreslosung 2026. Ständig wird alles neu, besser, schöner, größer. Doch wirkliche Neuanfänge sind selten. Sie erfordern Mut und gehen oft über die Komfortzone hinaus. Und was wird sich erst ändern, wenn Gott alles neu macht?

Was hat die Jahreslosung 2026 mit uns zu tun? Impulse und Gedankenaustausch von und mit Andrea Schneider.

Eine herzliche Einladung zum ersten MittFrauen-Abend im Jahr 2026!

Programmflyer der MittFrauen im 1. Halbjahr 2026 liegen am Infotisch aus.

## Musikalisches

---

### Alles wird neu: Musik und Texte zum Jahresbeginn

**Klänge & Worte am Samstag, 10. Januar um 18 Uhr**



Der Oldenburger Saxofonist Raimund Moritz und der Bremer Gitarrist Jan-Olaf Rodt spielen an diesem Abend hochkarätigen Jazz. In virtuoser Beherrschung ihrer Instrumente verbinden die beiden Musiker dabei Spannungsvolles und Harmonisches, Altes und Neues. Und sie treten in Dialog zu Gedanken, Gedichten und Geschichten zum christlichen Motto für das Jahr 2026 „Gott

spricht: Siehe ich mache alles neu!“, gelesen von Rundfunkpastorin Andrea Schneider.

### Big Bandits: Mit Pauken und Trompeten ins neue Jahr

**66 Minuten am Freitag, 30. Januar um 20 Uhr**



Zu Beginn des Jahres präsentieren die „Big Bandits“ aus Oldenburg ihre große instrumentale Bandbreite mit Stücken verschiedenster Stile und Epochen. Auf dem Programm stehen bekannte Swing-Klassiker, stimmungsvolle Balladen ebenso wie Titel der Rock- und Popmusik und das alles unter

der Leitung von Thomas Gollnik.



## "Zwischen den Jahren" und zum Neuen Jahr 2026

### Rundfunkandachten mit Andrea Schneider



**Deutschlandfunk:** 29.12. - 31. 12. und 03.01., jeweils 6:35 Uhr, nachzulesen und nachzuhören:

[www.rundfunk.evangelisch.de/morgenandacht](http://www.rundfunk.evangelisch.de/morgenandacht)

**Radio Bremen Zwei:** 28.12. - 03.01., So. zwischen 10:00 und 11:00, Mo. - Fr. 5:50, Sa. 6:50, nachzulesen und nachzuhören:  
[www.radiobremenzwei/sendungen/morgenandacht](http://www.radiobremenzwei/sendungen/morgenandacht)

## Kurz notiert

---

### Kleidertauschparty

Die nächste Kleidertauschparty für Frauen findet am 7. März um 19:30 Uhr statt.  
Save the date!

### Reduzierung der Arbeitszeit für einige Wochen

Unser Pastor Sören Brünninghaus wird, beginnend mit dem 20. Januar, für voraussichtlich 5 Wochen nur mit einer geringen Stundenzahl in der Gemeinde arbeiten, da seine Frau in diesen Wochen eine Reha antreten wird.

### Urlaub und Abwesenheiten

Sören Brünninghaus:  
31.12.25 - 04.01.26

Niklas Schulze:  
29.12.25 - 02.01.26 (Mitarbeit beim BÄM), 06. - 13.01.26

Martina Beckers - Gemeindebüro:  
22.12.25 - 02.01.26

## Nächster Infobrief

---

Der Infobrief erscheint in der Regel monatlich innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den nächsten Infobrief ist am 19. Januar.

Beiträge schickt bitte per Mail an [redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de](mailto:redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de). Um die redaktionelle Arbeit zu vereinfachen, bitten wir um fertige Texte, die flüssig zu lesen sind.

## Termine im Januar

FR	2	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr)
		16:00	Pastorensprechstunde (Elisabeth Seydlitz)
		19:30	Solo&Co
SO	4	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Elisabeth Seydlitz) im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 mit Abendmahl (Elisabeth Seydlitz)
MO	5	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	6	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		16:00	Krabbelgruppe
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	7	10:00	Trauerfeier Günter Rose
		10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Gebetskreis
DO	8	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	9	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SA	10	18:00	Klänge & Worte
SO	11	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus) im Anschluss: Jekko (Junge Erwachsene) mit Mittagessen
MO	12	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		19:30	Allianzgebetswoche (EfG Elbestr.5)
		20:00	Hochschul-SMD
DI	13	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		15:00	Allianzgebetswoche - Seniorenstunde (Kreuzkirche)
		16:00	Krabbelgruppe
		19:30	Gemeindeleitung
MI	14	10:30	Erlebnistanz 50+
		15:30	Besuchskreis
		19:30	MittFrauen

DO	15	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
		20:00	Allianzgebetswoche - Lobpreisabend (FeG Bloherfelder Str. 132a)
FR	16	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		16:00	Pastorensprechstunde (Sören Brüninghaus)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
		19:30	Allianzgebetswoche - Jugendabend (FCG Deelweg 14)
SA	17	10:00	Gemeindeunterricht
		15:30	Malen nach der Zentangle-Methode
		18:00	Allianzgebetswoche - Sabbatfeier (EG, Ziegelhofstraße 29)
SO	18	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Sören Brüninghaus) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
		11:15	Mitgliederversammlung
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brüninghaus)
MO	19	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	20	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		16:00	Krabbelgruppe
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	21	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Gebetskreis
DO	22	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	23	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SO	25	10:30	Gebetstreffen
		11:00	Gottesdienst mit Grünkohlessen (Elisabeth Seydlitz) Kinderkirche, Kirchenmäuse im Anschluss: Kirchenkaffee
MO	26	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD

DI	27	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)	FR	30	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		16:00	Krabbelgruppe			18:00	Jugend (13-18 J.)
		17:00	Bibelgesprächskreis			18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
		19:30	Gemeindeleitung			20:00	„66 Minuten“ – Feierabendkonzert
MI	28	10:30	Erlebnistanz 50+	<i>Änderungen vorbehalten</i>			
DO	29	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)				
		17:15	Jungschar (8-13 J.)				
		18:30	Theologischer Lektürekreis				
		18:30	Bläserchor				
		20:00	Gemischter Chor				

## Kontakte

**Pastor** Sören Brünninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.bruenninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

**Pastorin** Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

**Pastor** Niklas Schulze | 0152 336 431 35 | niklas.schulze@kreuzkirche-oldenburg.de

**Gemeindeleiterin** Petra Ihnen | 04486 9171 583 | 0157 5847 1930 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de

**Gemeindebüro** Martina Beckers | 0441 350 64 871 | buero@kreuzkirche-oldenburg.de

**Konto** der Ev.-Freik. Gemeinde Oldenburg: DE55 2805 0100 0000 4520 52 (LzO)